

DIE KURZGESCHICHTE

Eine Kurzgeschichte ist eine Textgattung, die in Deutschland seit der Nachkriegszeit aufgekommen ist und in der zunächst überwiegend Kriegs- und Nachkriegserlebnisse behandelt wurden. Neuere Kurzgeschichten greifen auch aktuelle Themen auf. Ihre Form ist vielfältiger geworden. Die wichtigsten Merkmale einer Kurzgeschichte, welche jedoch nicht immer alle vorkommen müssen, findest Du hier!

Merkmale

In einer Kurzgeschichte:

- *gibt es keine Einleitung, sondern einen unmittelbaren Beginn der Handlung (lateinisch „in medias res“ -> „mitten in die Dinge“).*
- *werden meistens alltägliche Probleme behandelt.*
- *beschränkt sich die Handlung auf ein zentrales Thema oder einen zentralen Konflikt.*
- *konzentriert sich die Handlung auf das Wesentliche.*
- *ist die zeitliche Dauer der Handlung meist kurz und ausschnitthaft.*
- *wird die Handlung meist aus Sicht einer der beteiligten Personen wiedergegeben.*
- *beschränkt sich die Handlung auf wenige Figuren.*
- *gibt es keine ausführliche Vorstellung der Figuren oder des Handlungsortes (keine Exposition -> kein einführender Teil).*
- *werden meistens Personen ohne Namen präsentiert (häufig heißt es nur „er“ oder „sie“ -> anonymisierte, typisierte Personen).*
- *wird meist in Alltagssprache oder sogar Umgangssprache geschrieben.*
- *ist die Sprache kurz, prägnant und sachlich.*
- *ist die Atmosphäre häufig düster und bedrückend.*
- *gibt es meist ein plötzliches und offenes Ende, welches das Problem nicht löst.*

Verfassen einer Zusammenfassung einer Kurzgeschichte



So gehst du vor:

- Du schreibst einen Einleitungssatz.
- Du schreibst eine Inhaltsangabe (Eine Inhaltsangabe ist kurz, sie steht im Präsens, sie steht in der Er-Person).
- Du beschreibst kurz die Hauptfigur.
- Du beschreibst kurz das Problem, um das es in der Kurzgeschichte geht.

